

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

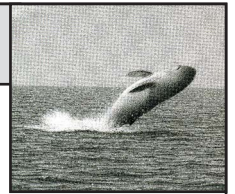
*"Sams Wal" von Katherine Scholes - Literaturseiten mit
Lösungen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

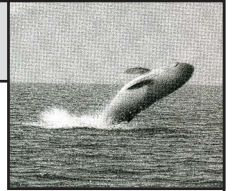


Übersicht über den Inhalt



Kapitel	Seiten	Inhalt
Vorbemerkungen	7	Informationen zu Walen. Informationen zu dem Zwergpottwal.
I	8 - 10	Der Junge Sam und sein Hund gehen am Strand spazieren. Sie entdecken einen großen Hügel am Strand. Sam erzählt von seinem Schatz, den Zähnen eines Wales
	10 - 13	Sam findet den Wal und entdeckt, dass das gestrandete Tier noch lebt. Ihm wird klar, dass der Wal Angst hat und hilflos ist.
	13 - 15	Sam erkennt, dass der Wal in Schwierigkeiten ist und austrocknen könnte. Er beschützt ihn mit Wasser und deckt Seetang zum Schutz vor der Sonne über den Wal.
II	16	Sam begreift, dass trotz der kommenden Flut der Wal Hilfe braucht, um ins Wasser zu kommen.
	16 - 19	Sam überlegt, wer ihm helfen könnte. Er kommt zu dem Schluss, dass Gus der einzige ist, der ihm helfen könnte.
	19 - 20	Sam beschließt, seinen Hund Lucy loszuschicken, um Hilfe zu holen.
	20 - 22	Sie gehen in Sams Lager. Er schreibt eine Nachricht, die er Lucy um den Hals bindet.
	22 - 23	Sam schickt Lucy mit der Nachricht nach Hause. Er schleppt vier Pfähle und ein Segeltuch zum Strand zurück.
III	24 - 30	Sam baut einen Sonnenschutz für den Wal. Er spricht mit ihm und nennt ihn ‚mein Wal‘. Er entdeckt das Boot von Fischern am Horizont und hat Angst, dass die Fischer den Wal wegen der Zähne töten könnten.
	30 - 31	Sam versucht, den Wal vor den Fischern mit dem Tuch zu verstecken, aber sie sehen ihn vom Boot aus trotzdem.
IV	32 - 35	Die beiden Fischer ankern und kommen an den Strand. Sam ist mutig, er stellt sich vor die Männer und sagt, dass es ein Wal ist.
	35 - 40	Die Fischer sehen die tollen Zähne des Wals und wollen ihn ‚von seinem Leid erlösen‘, um die Zähne zu bekommen. Bill schneidet sich am Fuß an einer Muschel. Sam sagt, dass Angus, der Naturwissenschaftler, gleich kommt. Er macht Theater und schreit, dass sie kämen.
V	41 - 42	Es erscheint nur Lucy. Sam sagt, Angus würde gleich kommen.
	42 - 45	Die Männer sagen, dass niemand kommen würde. Sie wollen Sam aufs Boot locken, um den Wal unterdessen zu töten. Bill fragt, wer denn das sei, der da kommen solle.
VI	46 - 49	Angus kommt. Die Männer diskutieren, ob der Wal wohl überlebt. Das Boot der Fischer treibt ab, sie hechten hinterher und hoffen, dass der Wal am nächsten Tag auch noch im Sand liegt.
VII	50 - 51	Angus erklärt, dass dieser Wal ein seltener Zwergpottwal ist. Sie verschaffen ihm wieder Schatten.
	51 - 54	Um das Atemloch, das nicht unter Wasser sein darf, freizubekommen, drehen sie den Wal auf den Bauch.
	54 - 59	Sam und Angus drehen den Wal solange, bis er mit seinem ganzen Körper im Wasser liegt.
	59	Der Wal ist soweit wieder schwimmbereit. Sam bekommt ein schmerzliches Gefühl von Abschied.
	59 - 60	Der Wal schwimmt davon.

Inhalt



- **Vorwort** Seite 4
- **Informationen zu Autor und Buch** Seite 5
- **Ideensammlung & Anregungen für den Lehrer** Seite 6
- **Kapitel 1: Textverständnis / Freies Schreiben / Sinnerfassendes Lesen**
Brief schreiben (Buchseiten 7 - 15*) Seiten 7 - 9
- **Kapitel 2: Textverständnis / Buchstaben ergänzen** (Buchseiten 16 - 23*) Seiten 10 - 11
- **Kapitel 3: Umgang mit Substantiven / Dialoge verfassen**
Freies Schreiben / Das Bild im Bild (Buchseiten 24 - 31*) Seiten 12 - 13
- **Kapitel 4: Kreuzworträtsel / Personenbeschreibung / Textverständnis /**
Arbeiten am Text / Impulsfragen (Buchseiten 32 - 40*) Seiten 14 - 16
- **Kapitel 5: Sinnerfassendes Lesen / Textverständnis** (Buchseiten 41 - 45*) Seiten 17 - 18
- **Kapitel 6: Sinnerfassendes Lesen / Freies Schreiben /**
Sätze verbinden (Buchseiten 46 - 49*) Seite 19 - 20
- **Kapitel 7: Impulsfragen / Umgang mit Verben & Adjektiven / Sinn-**
erfassendes Lesen / Meinungsbildung / Textverständnis /
Freies Schreiben / Textarbeit (Buchseiten 50 - 61*) Seiten 21 - 24
- **Info-Ecke zum Zwergpottwal** Seite 25
- **Kunst-Ecke zum Zwergpottwal** Seite 26
- **Abschlusstest zu allen 7 Kapiteln** Seiten 27 - 28
- **Die Lösungen** Seiten 29 - 31

* Die Seitenangaben beziehen sich auf die aktuelle Buchausgabe aus dem Ravensburger Verlag, ISBN 3-473-52039-X



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

literarische Erziehung ist heute kein Privileg bestimmter Gesellschaftsschichten mehr. Sie will dazu beitragen, die jungen Menschen auf die geistige Bewältigung ihres Lebens vorzubereiten.

Mit der Idee, Literaturseiten als Begleitmaterial zur Lektüre einzusetzen, streben wir folgende Globalziele an:

- Freude am Literaturunterricht wecken
- Freude am Lesen allgemein wecken
- den Wortschatz erweitern
- Funktion von Sprache allgemein erfahren und erleben
- Texte in Zusammenhängen wahrnehmen
- analysieren und deuten von Literatur
- Elemente der Grammatik einüben und festigen
- weitere Anreize geben zum kommunikativen Unterricht
- Förderung des Sprachgefühls

Mit unseren Literaturseiten üben wir:

- Texte zu verstehen
- sinnerfassendes Lesen
- Texte zu erschließen
- mit Sprache zu spielen
- Zusammenhänge zu erschließen
- den Lesevorgang zu festigen
- den Wortschatz zu erweitern und die Grammatik zu verbessern.

Wir hoffen, dass unsere vorliegenden Literaturseiten für die Schüler wie auch die Lehrer sowohl Anregung als auch Arbeitserleichterung bedeuten und die Lernziele sicherstellen.

Selbstverständlich ist es immer schwierig, seine Klasse zum Lesen zu motivieren. Umso wichtiger ist es, ansprechende und schülergerechte Unterrichtsmaterialien zu haben. Für die Rahmenbedingungen ist natürlich jeder Pädagoge nach seinen eigenen Vorstellungen zuständig. Nicht zuletzt von seinem Geschick und guten Ideen hängt es ab, wie methodenreich und zielgerichtet eine Unterrichtsstunde verläuft. Dabei ist aber das Unterrichtsmaterial auch entscheidend. Jeder Schüler fühlt sich angesprochen, sobald sich der Unterricht auch auf seine eigene Lebenswirklichkeit bezieht. Die wichtigsten Aspekte sind diesbezüglich in diesem Werk kurz und bündig vereint. Dabei wurde besonders darauf geachtet, Fragen und Aufgaben so zu halten, dass der Schüler sich mit dem Jungen Sam identifizieren kann. Gerade der Bezug zur Natur ist für Schüler eine faszinierende Erfahrung. Mit Sams Wal erfahren die Schüler ein Stück Natur, dem sie sonst in unseren Breiten nicht begegnen. Wale sind für fast alle Schüler ein faszinierendes Thema, das zum Diskutieren anregt. Dabei sind die Literaturseiten methodisch abwechslungsreich. Trotzdem sind die Materialien so frei wie möglich gehalten, um den unterschiedlichsten Leistungsständen der Schüler gerecht zu werden. So finden sich auch innerhalb der einzelnen Arbeitsblätter wichtige Differenzierungsmöglichkeiten.

Diese Literaturseiten wurden bereits praxiserprobt und von den Schülern in ihrer Vorgehensweise, Aufgabenstellung und Methodenvielfalt positiv aufgenommen. So bleibt nun nur noch, Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihrem Literaturunterricht zu wünschen.

Ihr Kohl-Verlagsteam und

Moritz Quast

Bedeutung der Symbole:



EA

Einzelarbeit



PA

Partnerarbeit



Gruppenarbeit

Die Lösungen



- Kapitel 4:**
- 2.) **Bill:** dick, trägt eine lange Arbeitshose mit zerschlissenem Riemen, Hosenbeine bis zu den Knien aufgerollt, das karierte Hemd hängt herunter, der Ärmel ist zerrissen, geröteter Stiernacken, ein hellblaues von der Sonne gebleichtes Halstuch, wässrige Augen, ein rötliches Gesicht, Vollbart und struppige Haare
Digger: hager, wettergegerbt, rotes Unterhemd, ausgefranste kurze Hose mit Fischblut bespritzt, überraschtes Gesicht, große blaue Augen, gebräunte Haut, Buschmesser am Gürtel
 - 4.) Sie sind unsicher und verlegen. Sie haben Angst vor dem Naturwissenschaftler. Wahrscheinlich wollen sie nicht beim Töten eines Wales von einem Naturwissenschaftler überrascht werden.
 - 5.) Weil Sam Theater macht. Er schreit laut: „Sie kommen!“
- Kapitel 5:**
- 1.) Sein Hund Lucy taucht wieder auf. Er soll Angus (Gus) bringen.
 - 2.) Er erklärt, sein Hund würde immer vorausrennen.
 - 3.) **In folgender Reihenfolge:** blutende, Stück, Muschel, Digger, Bruder, Stimme, Mensch, Zehe, Jungen, Boot, trinken, Wal, erledigen, leise
 - 4.) „Das ist die Sache nicht wert, Digger. Der Kleine setzt Himmel und Hölle in Bewegung, wenn...“ Seite 43, Zeilen 6 bis 8.
 - 5.) **Richtige Aussagen:** a), d), e), g)
- Kapitel 6:**
- 1.)
 - a) Als Experte für Pflanzen, Tiere, Wetter und für alles, was mit dem Meer zusammenhängt.
 - b) Er ist in den Augen der anderen Einwohner eine seltsame Figur, ein Sonderling und ein Fremder unter ihnen.
 - 2.) Weil sich der Anker des Bootes losgerissen hat und das Boot langsam abgetrieben wird.
 - 3.)
 - a) Sam wusste nicht genau, ob er sich über ihr Verschwinden freuen oder doch lieber auf ihr Bleiben hoffen sollte.
 - b) Auch Angus sah nachdenklich aus und schien zu überlegen, ob sie es schaffen könnten, den Wal allein vom Fleck zu bewegen.
 - 4.) **Zusammengehörende Paare:** a - 4; b - 6; c - 2; d - 8; e - 9; f - 3; g - 1; h - 7; i - 5
- Kapitel 7:**
- 1.)
 - a) Sie wollen ihn ins Wasser zurückrollen, wenn die Flut kommt.
 - b) Weil er viel zu schwer wäre. Wale sind glitschig und an Land zu unbeholfen, gerade so, als wären sie tot. Selbst zu viert hätten sie es nicht geschafft.
 - c) Es ist ein Zwergpottwal. Er ist eigentlich ein Tiefseewal, der aber seine Nahrung in der Nähe von Küsten sucht.
 - 2.)
 - a) drehte auf - aufdrehen; reichte - reichen; trink - trinken; decken zu - zudecken; trank - trinken; ersäuf - ersaufen; rief - rufen; suchte - suchen; lass übrig - übrig lassen; richtete auf - aufrichten; trieb - treiben; standhalten - standhalten; half - helfen; lag - liegen; ging - gehen
 - b) hastig, lautem, neuem, tief, schnell, grüngoldenen, derben
 - 4.) Sie buddeln Sand auf einer Seite des Wals weg, um ihn in das Loch rollen zu können. Dabei achten sie stets auf sein Atemloch, das frei liegen muss und nicht unter Wasser geraten darf.
 - 7.) Er will nicht schwimmen, weil er vermutlich zu lange auf der Seite gelegen hat. Seine Muskeln müssen sich zuerst lockern und er muss seine Körperbeherrschung und vor allem die Orientierung wiederfinden.
 - 8.) „Bist du schön!“, staunte Sam. „Mein Wal“, sagte er schon mit dem schmerzlichen Gefühl von Abschied und Verzicht. Seite 59, Zeilen 8 bis 10
- Abschlusstest:**
- a) Katherine Scholes; b) Lucy; c) Er hofft, den Wal dann wieder ins Meer bringen zu zu können. d) (z.B.) die Haifischzähne; e) Er belegt ihn mit Seetang und spannt ein Schutzlaken über ihn. f) seiner Schwester Emma; g) Weil an diesem Tag Markttag ist. h) Bill und Digger; i) mit einem Ruderboot; j) Er fühlt sich schwach und hilflos. k) ein Buschmesser; l) Er tritt sich seinen Zeh an einer im Sand liegenden Muschel blutig. m) Sie sind scharf auf das Gebiss des Wales und haben Angst, dass Gus ihnen einen Strich durch die Rechnung machen könnte. n) „Mein Wal“ (oder Hai-Wal); o) Ihr Schiff hat sich aus der Verankerung gelöst und droht abzutreiben. p) Sie buddeln ein Loch unter seinem Bauch. q) Sie rollen ihn. r) Ihm fehlen noch Körper- und Orientierungsgefühl. s) Sie schwimmen neben ihm her. t) Ein schmerzliches Gefühl von Abschied und Verzicht.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*"Sams Wal" von Katherine Scholes - Literaturseiten mit
Lösungen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

